

Antrag nach § 27 SprengG

- Erlaubnis zum nichtgewerbsmäßigen Umgang –

Ich beantrage die

Erteilung Verlängerung Erweiterung

einer Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes zum nichtgewerbsmäßigen Erwerb und Umgang von / mit Stoffen oder Gegenständen nach dem Sprengstoffgesetz.

1. Angaben zur Person

Familiename, ggf. Geburtsname:		Vorname/n, ggf. Rufname/n:	
Titel, akademische/r Grad/e:		Geschlecht:	
Geburtsdatum:		Geburtsort:	
Staatsangehörigkeit/en:		im Bundesgebiet ununterbrochen wohnhaft seit:	
Anschrift (Straße, Hausnummer, Ort, Postleitzahl):			wohnhaft seit:
Anschrift/en der letzten 5 Jahre (Straße, Hausnummer, Ort, Postleitzahl):			von / bis:
Telefon:		E-Mail:	
Personalien nachgewiesen durch: <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass			
Nummer:		Ausgestellt von:	
		am:	

2. Bestehende sprengstoffrechtliche Erlaubnisse

Wurde Ihnen bereits eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis erteilt?

nein

ja, folgende:

Art der Erlaubnis: _____

Nummer der Erlaubnis: _____

Ausstellungsbehörde: _____

Telefon	Gläubiger-ID der Hansestadt Rostock	DE28ZZZ00000009553	BIC	Besucherzeiten
Zentrale 0381 381-0	Konten der Stadt	IBAN	BYLADEM1001	Di. 09:00 – 12:00 Uhr
Telefax 0381 381-1902	Deutsche Kreditbank AG	DE60 1203 0000 0000 1003 21	NOLADE21ROS	13:30 – 18:00 Uhr
	OstseeSparkasse Rostock	DE27 1305 0000 0205 6000 00	DEUTDEBRXXX	Do. 09:00 – 12:00 Uhr
	Deutsche Bank AG	DE79 1307 0000 0116 8038 00	HYVEDEMM300	13:30 – 16:00 Uhr
	HypoVereinsbank AG	DE22 2003 0000 0019 5654 99		

7. Mitgliedschaft in jagdlichen / schießsportlichen Vereinigungen

Sind Sie Mitglied in jagdlichen oder schießsportlichen Vereinigungen?

nein

ja, wie folgt: Name der Vereinigung und Beginn der Mitgliedschaft

8. Aufbewahrung der Stoffe / Gegenstände

Werden die beantragten Stoffe / Gegenstände von Ihnen auch aufbewahrt?

nein

ja, wie in der Anlage beschrieben (► Anlage 2 ausfüllen)

9. Zuverlässigkeit und persönliche Eignung

Sind oder waren Sie Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt oder Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat?

nein ja

Sind Sie innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen?

nein ja

Sind oder waren Sie Mitglied in einer terroristischen Vereinigung oder einer anderen Vereinigung, die Bestrebungen verfolgt, welche gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder gegen die Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker, gerichtet sind, oder durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden?

nein ja

Ist momentan gegen Sie ein staatsanwaltliches oder polizeiliches Ermittlungsverfahren oder ein gerichtliches Strafverfahren anhängig?

nein ja

Sind Sie innerhalb der letzten zehn Jahre vor Antragstellung wegen einer Straftat rechtskräftig verurteilt worden?

nein ja

Sind Sie in Ihrer Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig?

nein ja

Sind Sie abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln (Bsp. Drogen, bestimmte Medikamente); sind Sie psychisch krank oder debil?

nein ja

Als Anlagen habe ich beigefügt:

- Originalzeugnis der Fachkunde
- Anlage 1 – Bescheinigung zum Nachweis des Bedürfnisses
- Anlage 2 – Angaben zur Aufbewahrung
- bei Verwendung von Pyrodex®: Besuchsbescheinigung der Waffe

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Antragsteller/in)

Anlage 1

Bescheinigung zum Nachweis des Bedürfnisses

zur Erteilung / Verlängerung / Erweiterung einer Erlaubnis nach § 27 SprengG

Frau / Herrn

Familienname, ggf. Geburtsname:	Vorname/n, ggf. Rufname/n:
Geburtsdatum:	Geburtsort:
Mitglied des Vereins:	
regelmäßig und erfolgreich in der Disziplin:	seit:

wird nach § 27 Abs. 3 Nr. 2 Sprengstoffgesetz ein

Bedürfnis

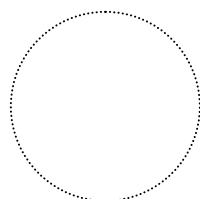
für die

- Erteilung
- Verlängerung
- Erweiterung

einer Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz zum Erwerb von und zum Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen für den Zweck

- Laden und Wiederladen von Patronenhülsen (Nitropulver) zum sportlichen Schießen
- Laden und Wiederladen von Patronenhülsen (Schwarzpulver) zum sportlichen Schießen
- Schießen mit Vorderladerwaffen (Schwarzpulver)
- Böllerschießen

bescheinigt.



(Stempel des Vereins)

(Ort, Datum)

(Unterschrift des/der Vertretungsberechtigten)

Anlage 2

Aufbewahrung explosionsgefährlicher Stoffe in kleinen Mengen

Angaben zur Erteilung einer Erlaubnis nach § 27 SprengG

von Frau / Herrn: _____

1. Wo und wie bewahren Sie die Stoffe / Gegenstände auf?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> in einem Einfamilienhaus | <input type="checkbox"/> in einem bewohnten Raum |
| <input type="checkbox"/> in einem Mehrfamilienhaus | <input type="checkbox"/> in einem unbewohnten Raum |
| <input type="checkbox"/> in einem Nebengebäude | <input type="checkbox"/> außerhalb von Gebäuden (Bsp. Balkon, Außenwand) |

Bei der Aufbewahrung von explosionsgefährlichen Stoffen und Gegenständen muss neben den immer zu erfüllenden allgemeinen Anforderungen entweder das Behältnis den gesetzlichen Vorgaben entsprechen, oder falls kein Behältnis genutzt wird, der gesamte Aufbewahrungsraum. Bitte erläutern Sie daher, was Sie zur Aufbewahrung verwenden:

ein Behältnis

Handelt es sich um einen Stahlschrank oder vergleichbar?

nein ja

Ist das Behältnis gegen Wegnahme gesichert?

nein ja

Sind Beschläge und Befestigungen von außen abnehmbar?

nein ja

kein Behältnis, sondern einen Raum

Schließt die Tür nach außen bündig ab?

nein ja

Hat die Tür ein Sicherheitsschloss, das nach einer Schließung greift?

nein ja

Sind die Fenster ausreichend gesichert (Bsp. abschließbare Olive, Fenstergitter)?

nein ja

2. Allgemeine Anforderungen an die Aufbewahrung

Ist eine ausreichende Druckentlastungsfläche gegeben (z.B. Fenster)? nein ja

Kann eine Lagertemperatur von 75 °C überschritten werden? nein ja

Sind in der Nähe geeignete Einrichtungen zur Brandbekämpfung vorhanden (z.B. Wandhydrant, 6kg-Feuerlöscher mit ABC-Löschpulver)? nein ja

Werden Anzündmittel getrennt von den übrigen Explosivstoffen aufbewahrt? nein ja

ich habe keine Anzündmittel

Sind die Stoffe / Gegenstände ausreichend vor unbefugtem Zugriff gesichert?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Werden in der Nähe der Explosivstoffe leicht entzündliche oder brennbare Materialien gelagert?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Können durch die Platzierung der Stoffe / Gegenstände bei einer möglichen Zündung Menschen gefährdet oder wichtige Teile und Anlagen des Gebäudes zerstört werden (auch durch Spreng- oder Wurfstücke)?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Ist der Aufbewahrungsort / das Behältnis gekennzeichnet mit dem Gefahrensymbol „E“ oder „GHS 01“?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Antragsteller/in)

Wird von der Behörde ausgefüllt

Antragsteller/in: _____

	<u>erledigt am</u>	<u>Handzeichen</u>
I. Personendaten geprüft & EDV-erfasst	_____	_____
II. Anfragen abgesandt an		
<input type="checkbox"/> BZR	_____	_____
<input type="checkbox"/> ZStV	_____	_____
<input type="checkbox"/> Polizei	_____	_____
III. Sach-/ Fachkunde des Antragstellers geprüft		
<input type="checkbox"/> FK liegt vor <input type="checkbox"/> FK liegt nicht vor	_____	_____
IV. Bedürfnis des Antragstellers geprüft		
<input type="checkbox"/> Bed. liegt vor <input type="checkbox"/> Bed. liegt nicht vor	_____	_____
V. Zuverlässigkeit des Antragstellers geprüft		
<input type="checkbox"/> BZR geprüft <input type="checkbox"/> i. O. <input type="checkbox"/> mit Eintrag		
<input type="checkbox"/> ZStV geprüft <input type="checkbox"/> i. O. <input type="checkbox"/> mit Eintrag		
<input type="checkbox"/> Polizei geprüft <input type="checkbox"/> i. O. <input type="checkbox"/> mit Eintrag		
Ergebnis: <input type="checkbox"/> zuverlässig <input type="checkbox"/> unzuverlässig	_____	_____
VI. Persönliche Eignung des Antragstellers geprüft		
Ergebnis: <input type="checkbox"/> keine Anzeichen für fehlende Eignung		
<input type="checkbox"/> Bedenken an der pers. Eignung	_____	_____
VII. Aufbewahrung geprüft		
<input type="checkbox"/> in Ordnung <input type="checkbox"/> nicht in Ordnung	_____	_____

Ergebnis:

Erlaubnis erteilt / verlängert / erweitert

Nr.: _____ Gültig bis: _____

Antrag abgelehnt

Unterschrift Sachbearbeiter

Empfangsbestätigung

Hiermit wird der Erhalt der erteilten / verlängerten / erweiterten Erlaubnis

Nr.: _____ bestätigt.

Rostock, den _____

Unterschrift Antragssteller